

# Biocalce Intonachino Fino

Zertifizierte natürliche Spachtelmasse aus reinem Naturkalk NHL 3.5 entsprechend der Norm DIN EN 459-1 für hoch diffusionsoffene Oberflächen mit feiner Körnung auf Putz.

Biocalce Intonachino Fino ist eine diffusionsoffene Spachtelmasse für feinkörnige Oberflächen auf Fein- und Sanierungsputzen im Biocalce-System.



## Rating 4

1. Natürlich, offenporig und hoch diffusionsoffen, das Produkt lässt die Wand frei atmen
2. Bakteriostatisch und fungistatisch, Klasse B+ und F+ (Einstufung nach CSTB-Methode)\*\*
3. Innen- und Außenbereich
4. Weiche und leichte Masse für schnelles Aufbringen
5. Lange Verarbeitbarkeit und ausgezeichnete Oberflächenbeschaffenheit

- ✓ Pollution Reduced
- ✓ Bacteriostatic
- ✓ VOC Low Emission
- ✓ CO<sub>2</sub> Emission ≤ 250 g/kg
- × Recycled Regional Mineral ≥ 30%

# kerakoll

\*\*Testdurchführung nach CSTB-Methode, Bakterien- und Pilzkontamination

## Die natürlichen Bestandteile



Reiner hydraulischer Naturkalk NHL  
3,5, zertifiziert



Gewaschener Quarzfeinsand aus  
Fluss-Sandgrube (0,1 - 0,5 mm)



Marmormehl aus reinem weißem  
Carrara-Marmor (0 - 0,2 mm)



Marmormehl aus reinem weißem  
Carrara-Marmor (0 - 0,5 mm)

## Anwendungsbereich

### → Einsatzbereich:

Diffusionsoffene Spachtelmasse (Korngröße 0 – 0,5 mm) für feinkörnige Putze und Sanierputze der Produktlinie Biocalce, im Innen- und Außenbereich.

Biocalce Intonachino Fino ist besonders geeignet für Oberflächen mit "feiner Körnung" an verputzten Mauerflächen beim Gesunden Bauen (Edilizia del Benessere) wo das Erreichen der wichtigsten geforderten Parameter wie Offenporigkeit, Hygroskopizität und Durchlässigkeit durch die rein natürliche Herkunft der Inhaltsstoffe gewährleistet wird. Biocalce Intonachino Fino ist geeignet als natürliche und diffusionsoffene Spachtelmasse bei historischen Restaurierungen. Die Wahl

der fachmännisch dosierten traditionellen Inhaltsstoffe wie Naturkalk, Stein, Marmor und Granit ermöglichen erhaltende Maßnahmen sowie Rücksicht auf vorhandene Strukturen und Originalmaterialien.

Nicht auf verschmutzten, nicht ausreichend festen, abkreibenden Untergründen anwenden. Auf alten Anstrichen oder Feinputzen. Auf Untergründen mit hohem interstitiellem Salzgehalt. Salzgehalt. Nicht direkt auf andere Gipsputze auftragen: auf diesen ist die Anwendung der umweltfreundlichen Oberflächen-Grundierung Rasobuild Eco Consolidante erforderlich.

## Anwendungshinweise

### → Vorbereitung der Untergründe

Der Untergrund muss sauber, fest und frei von losen Teilen, Staub und Schimmel sein. Alte Putze müssen in gutem Zustand, trocken und kompakt sein. Rückstände vorheriger Bearbeitungen (Putzschichten, alte Glättschichten etc.) sind sorgfältig zu entfernen. Die Oberflächen neuer Putze werden mit einem Metallkratzer rabottiert, um oberflächliche Verkrustungen zu entfernen und so das nachfolgende Auftragen von Spachtelmassen ohne Bildung von Luftblasen zu erleichtern. Vor dem Spachteln die Untergründe stets befeuchten.

### → Vorbereitung

Zur Zubereitung von Biocalce Intonachino Fino wird ein 25 kg Sack mit ca. 5,6 Liter sauberem Wasser vermischt. Die Masse wird hergestellt, indem das Wasser in einen Behälter gegeben und das Pulver nach und nach dazugemischt wird. Das Mischen kann in der Mörtelmischmaschine, im Mörtelkübel (manuell oder mit einem Rührwerk bei niedriger Drehzahl) oder mit dem Zwangsmischer erfolgen, bis eine klumpenfreie, homogene Masse entsteht. Das zubereitete Produkt vollständig aufbrauchen; Reste dürfen bei darauffolgenden Mischvorgängen nicht wieder verwendet werden. Das Produkt an einem Ort lagern, der vor Hitze und Kälte geschützt ist.

Das Anmachwasser darf weder zu kalt noch zu heiß sein.

Die durch seinen rein natürlichen Ursprung gewährleistete Qualität des Mörtels wird schon durch die Zugabe geringster Dosen Zement beeinträchtigt.

### → Anwendung

Biocalce Intonachino Fino wird einfach, wie eine herkömmliche Spachtelmasse, mit der Glättkelle aufgetragen. Die erste Schicht des Produkts mit einer Kelle oder Glättscheibe auf die entsprechend vorbereitete und befeuchtete Putzoberfläche auftragen, dabei festen Druck ausüben, um die Haftung zu ermöglichen und die in der Offenporigkeit enthaltene Luft hinauszudrücken. Die nachfolgenden Schichten auftragen, bis die gewünschte Schichtstärke erreicht ist. Je nach gewünschter Oberflächenbeschaffenheit mit Reibe-/ Schwammbrett oder Glättkelle bearbeiten. Das Produkt in den ersten 24 Stunden des Abbindens durch Befeuchten vor Austrocknung schützen.

### → Reinigung

Biocalce Intonachino Fino ist ein natürliches Produkt. Das Reinigen der Werkzeuge hat nur mit Wasser vor dem Erhärten des Produkts zu erfolgen.

## Weitere Hinweise

→ Biocalce Intonachino Fino ist ein Produkt aus hydraulischem Naturkalk ohne Farbpigmentierung, daher kann der Farbton zwischen den verschiedenen Produktchargen variieren.

→ Da es sich um ein mineralisches Produkt handelt, kann weiterhin die Farbe der erhärteten und getrockneten Spachtelmasse je nach Saugfähigkeit der Untergründe und den Klimabedingungen während der Anwendung variieren.

## Zertifizierungen und Kennzeichnungen



\* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

## Ausschreibungstext

Beim Gesunden Bauen (Edilizia del Benessere) und der Restaurierung historischer Gebäude werden Putze mit feinkörniger Oberfläche und einer Schichtstärke von max. 5 mm hergestellt, die aus Mörtel mit hoher Offenporigkeit, Hygroskopizität und Durchlässigkeit bestehen. Diese setzen sich aus reinem hydraulischem Naturkalk des Typs NHL 3.5 und einem Zuschlag aus Dolomitmalk-Marmormehl zusammen, ermöglichen den natürlichen Luftaustausch zur aktiven Verdünnung der Schadstoffe in der Innenraumluft und haben eine bakterio-statische und fungistatische Wirkung, GreenBuilding Rating 4 (wie Biocalce Intonachino Fino)\*\*. Die geforderten Eigenschaften, werden ausschließlich durch den Einsatz von Rohstoffen rein natürlichen Ursprungs erzielt und ermöglichen gute Haftung am Untergrund ( $\geq 0,3 \text{ N/mm}^2$ ). Bearbeitung mit Reibe-/Schwammbrett oder Glättscheibe, ausschließlich der Kosten für feste Baugerüste, einschließlich der Kosten für bewegliche oder provisorische Baugerüste.

Verbrauch bei Biocalce Intonachino Fino: ca.  $1,6 \text{ kg/m}^2$  pro mm Schichtstärke.

\*\* Testdurchführung nach CSTB-Methode, Bakterien- und Pilzkontamination

<b>Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm</b>		
Mörtelart	Mörtel zum Spachteln im Innen- und Außenbereich	
Chemische Natur des Bindemittels	Reiner hydraulischer Naturkalk NHL 3.5	EN 459-1
Sieblinie	0 - 500 µm	EN 1015-1
Rohdichte des Pulvers	ca. 1,45 kg/dm <sup>3</sup>	UEAtc
Lagerfähigkeit	ca. 12 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung; feuchtigkeitsempfindlich	
Verpackung	Säcke 25 kg	
Anmachwasser	ca. 5,6 l / 1 Sack 25 kg	
Konsistenz des Frischmörtels	ca. 196 mm	EN 1015-3
Rohdichte des Frischmörtels	ca. 1,95 kg/dm <sup>3</sup>	EN 1015-6
Rohdichte des erhärteten getrockneten Mörtels	ca. 1,64 kg/dm <sup>3</sup>	EN 1015-10
pH-Wert der Masse	≥ 12	
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +35 °C	
Maximalschichtstärke	ca. 5 mm	
Verbrauch	ca. 1,6 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtstärke	

Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

**Leistungen****Raumluftqualität (IAQ) VOC - Emissionen an flüchtigen organischen Substanzen**

Konformität	EC 1 plus GEV-Emicode	Zert. GEV 2754/11.01.02
-------------	-----------------------	----------------------------

**Aktive Innenraumluftqualität (IAQ) Active - Verdünnung der Schadstoffe in der Raumluft \***

	Diffusionsfluss	Verdünnung	
Toluol	319 µg m <sup>2</sup> /h	+5 %	JRC-Methode
Pinene (Pinen)	448 µg m <sup>2</sup> /h	+13 %	JRC-Methode
Formaldehyd	7699 µg m <sup>2</sup> /h	+4 %	JRC-Methode
Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> )	558 mg m <sup>2</sup> /h	Test nicht be- standen	JRC-Methode
Feuchtigkeit (feuchte Luft)	86 mg m <sup>2</sup> /h	+21 %	JRC-Methode

**Raumluftqualität (IAQ) BIOACTIVE - Bakteriostatische Wirkung \*\***

<i>Enterococcus faecalis</i>	Klasse B+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
------------------------------	-----------------------------	--------------

**Raumluftqualität (IAQ) BIOACTIVE - Fungistatische Wirkung \*\***

<i>Penicillium brevicompactum</i>	Klasse F+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
<i>Cladosporium sphaerospermum</i>	Klasse F+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode
<i>Aspergillus niger</i>	Klasse F+ Keine Verbreitung	CSTB-Methode

**HIGH-TECH**

Brandklasse	Klasse A1	EN 13501-1
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 1 N/mm <sup>2</sup>	EN 1015-11
Haftung am Untergrund	≥ 0,3 N/mm <sup>2</sup>	EN 1542

Datenmessung bei +20 ± 2 °C, 65 ± 5 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.  
\*Testdurchführung nach JRC-Methode – Joint Research Centre – Europäische Kommission, Ispra (VA) – zur Messung der Schadstoffreduktion in Innenräumen (Projekt Indoortron). Diffusionsfluss und Geschwindigkeit im Vergleich zu zementärer Standard-Spachtelmasse (3 mm).  
\*\*Testdurchführung nach CSTB-Methode, Bakterien- und Pilzkontamination

## Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C verarbeiten
- Sicherstellen, dass der Untergrund nicht gefroren ist
- Die Flächen vor direkter Sonneneinstrahlung und Wind schützen
- Nicht auf verschmutzten oder nicht ausreichend kompakten Untergründen anwenden
- Die Wände vor der Anwendung befeuchten
- Das erhärtete Produkt in den ersten 24 Stunden befeuchten
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service  
+39 0536 811 516 - [globalservice@kerakoll.com](mailto:globalservice@kerakoll.com)



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2012. Diese Informationen sind auf dem Stand von Juli 2023 (GBR Data Report – 0723). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite [www.kerakoll.com](http://www.kerakoll.com) eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.